

> 1. Oktober 2019 | **Letzte Hilfe – Sterben ist ein Teil des Lebens**

Monika Stein, Krankenschwester Palliativstation

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Der Abend gibt Unterstützung bei der letzten Hilfe – der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden am Lebensende.

> 5. November 2019 | **Lebererkrankungen – Erkennung der Ursachen und ihre Therapie**

Prof. Dr. Ewert Schulte-Frohlinde, Chefarzt Innere Medizin

Sehr unterschiedliche Ursachen können Lebererkrankungen hervorrufen, die bei zu später Diagnose und Behandlung als gemeinsame Endstrecke in eine Leberzirrhose mit schlechter Prognose übergehen können. Durch eine Lebererkrankung hervorgerufenen Beschwerden sind anfänglich – wenn überhaupt – nur schwach ausgeprägt und beinhalten meist keine Schmerzen. Ein erstes Signal ist häufig nur eine Erhöhung der Leberwerte. Ihre genaue Abklärung ist wichtig, da zum Beispiel eine Virushepatitis ganz anders behandelt wird als eine Fettleber. Der Vortrag erläutert die verschiedenen Lebererkrankungen und stellt neue Behandlungsmöglichkeiten vor.

> 3. Dezember 2019 | **Eine Reise durch die Schwangerschaft**

Dr. Julia Lemmerer, Oberärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe

Vor der Geburt, dem „Wunder des Lebens“, steht die Schwangerschaft. In diesen neun Monaten, sind die Körper von Mutter und Kind großen, nicht nur sichtbaren Veränderungen ausgesetzt. Wann bilden sich im Embryo welche Organe? Wie verändert sich der Fötus? Welche Formen der Geburtshilfe gibt es? Der Abend erklärt den Weg zum Wunder des Lebens.



Medizin Dialog

Hörsaal des Klinikums Freising, Ebene -1

Beginn: 19.30 Uhr

Der Medizin Dialog richtet sich an alle interessierten Personen. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Kontakt

Klinikum Freising GmbH

Alois-Steinecker-Straße 18

85354 Freising

T 08161 24-3000

F 08161 24-3099

info@klinikum-freising.de

Weitere Informationen unter:

www.klinikum-freising.de



Medizin Dialog

Vorträge für medizinisch interessiertes Publikum

Jahresprogramm 2019



Fotos: Klinikum Freising/Icomedia



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste des Medizin Dialogs,

das Interesse der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Freising an qualifizierten Informationen zu gesundheitlichen Themen ist riesig: Wie entsteht eine Krankheit? Wie kann man Erkrankungen vorbeugen? Welche Methoden der Diagnostik bieten sich an? Welche Behandlungsmethoden gibt es?

Bei der Klärung dieser und vieler anderer Gesundheitsfragen steht das Klinikum Freising seinen Patienten, deren Angehörigen, aber auch alle anderen Interessierten gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Als größter Gesundheitsdienstleister im Landkreis Freising fühlen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern AOK und VHS Freising der Bildungsarbeit verpflichtet. Deshalb laden wir Sie auch 2019 wieder herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe Medizin Dialog ein. Alle Vorträge werden gut verständlich aufbereitet; der Zuhörer muss kein medizinisches Fachwörterbuch mitbringen. Während des Vortragsabends ist außerdem immer ausreichend Zeit für Ihre Fragen. Und die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Medizin und hoffentlich viele Antworten auf Ihre Fragen wünscht Ihnen

Andreas Holzner
Geschäftsführer

Mit freundlicher Unterstützung von:



> 8. Januar 2019 | **Fußchirurgie**

Dr. Axel Lindhorst, Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie

Deformationen des Fußes und der Zehen, die gerade bei Frauen im Laufe des Lebens auftreten können, gelten mittlerweile beinahe als Volkskrankheit. Am bekanntesten sind wohl der sogenannte „Hallux valgus“ oder auch die Hammer- und Krallenzehen. Hier kann – sofern konservative Maßnahmen nicht von Erfolg sind – mit Hilfe der Fußchirurgie oftmals ein großes Stück Lebensqualität zurückgewonnen werden. Daneben ist die Fußchirurgie auch unerlässlich im Bereich der Unfallversorgung. In dem Vortrag werden die Facetten der Fußchirurgie dargestellt und wann Eingriffe sinnvoll sein können.

> 6. Februar 2019 | **Krebsvorsorge – neue Erkenntnisse in der Früherkennung**

Dr. Christoph von Schilling, Chefarzt Onkologie

Viele stellen sich wahrscheinlich die Frage „Wozu Krebsvorsorge?“. Die Antwort ist einfach: Viele ernste Krankheiten sind inzwischen heilbar, aber die beste Therapie nützt nur dann, wenn sie rechtzeitig eingesetzt wird. Gerade die großen Volkskrankheiten, darunter auch Krebs, verursachen in frühen Stadien geringe oder sogar keine Symptome. Deshalb werden Früherkennungsuntersuchungen empfohlen.

> 12. März 2019 | **Kopfschmerzen – nur lästig oder auch gefährlich?**

Dr. Stephan Hofer, Neurologe und Leiter Schlaganfallstation

Viele Menschen leiden unter wiederkehrenden Kopfschmerzen; die Mehrzahl hat im Verlauf gelernt, auch ohne ärztliche Hilfe damit zurechtzukommen. Kopfschmerzen können jedoch auch ein medizinischer Notfall sein und Symptom einer lebensbedrohlichen Erkrankung. Bei dem Vortrag wird erklärt, wann Kopfschmerzen nur lästig und welche Alarmzeichen ernst zu nehmen sind.



> 2. April 2019 | **Vorhofflohrverschluss als Alternative zur dauerhaften Blutverdünnung**

Dr. Roland Brückl, Chefarzt Kardiologie und Pneumologie

Es gibt viele Patienten, die zur Verhinderung eines Schlaganfalles bei Vorhofflimmern (häufigste Rhythmusstörung) eine medikamentöse Blutverdünnung einnehmen. Dadurch steigt naturgemäß das Risiko für Blutungen. Dies umso mehr, als die Risikofaktoren für den Schlaganfall und die Blutung oftmals gleich sind. Als eine Alternative kann ein mechanischer Vorhofflohrverschluss einen Schlaganfall ebenso effektiv verhindern wie die Blutverdünnung, ohne dass Patienten ein erhöhtes Blutungsrisiko eingehen.

> 7. Mai 2019 | **Chronischer Schmerz – Neurochirurgische Behandlungsmöglichkeiten**

Dr. Kristin Zinner, Oberärztin Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie

Etwa 10 bis 20 Prozent der Bevölkerung Deutschlands leidet an chronischen, teils starken Schmerzen. Oftmals haben diese Patienten schon einen langen Leidensweg hinter sich. Sie haben bereits viele verschiedene Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft, sind zum Teil schon voroperiert und nehmen täglich Schmerzmittel ein. Dieser Vortrag soll die Möglichkeiten der neurochirurgischen Schmerztherapie erklären und veranschaulichen. Grundsätzlich ist dann mit dem Patienten im Einzelgespräch eine individuelle Entscheidung zur Therapie zu treffen.

> 4. Juni 2019 | **Wenn das Knie schmerzt – Verschleißerscheinungen und Behandlungsoptionen**

PD Dr. Markus Neumaier, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie

Das Kniegelenk ist das Gelenk, das am häufigsten von Verschleiß (Arthrose) betroffen ist. Aufgrund der extremen Belastungen, die auf das Kniegelenk wirken, kommt es bei fast jedem zweiten – früher oder später – zu Beschwerden, die sich vor allem als Schmerzen bemerkbar machen. Im Vortrag werden die gängigsten Behandlungsmöglichkeiten bei Kniegelenksverschleiß vorgestellt und die Vor- und Nachteile diskutiert.

> 2. Juli 2019 | **Behandlung des Dickdarm- und Enddarmkrebs**

Dr. Florian Zeller, Chefarzt Allgemein-, Viszeral und Gefäßchirurgie, Leiter des Darmzentrums

Die Tumore des Dick- und des Enddarms sind trotz der immer wieder empfohlenen Vorsorgemaßnahmen immer noch relativ häufig. Im Vortrag werden die aktuellen chirurgischen Behandlungsprinzipien dargestellt und Neuerungen eingehend erläutert. Außerdem werden die aktuellen Behandlungsergebnisse besprochen.